



Regierungsratsbeschluss vom 30. Oktober 2018

Swisslos-Fonds-Beitrag, Schwerpunktprojekt Kinofilm „Auf der Spur des Wahnsinns“ von Edgar Hagen (Regie), Produktionsfirma Vollbild Film GmbH (Basel)

P181483

1. Der Regierungsrat bewilligt der Produktionsfirma freihändler Filmproduktionen GmbH für das Dokumentarfilmprojekt „Auf der Spur des Wahnsinns“ von Edgar Hagen (Regie) einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in Höhe von Fr. 200'000.

Begründung

Der Regierungsrat hat der Basler Produktionsfirma Vollbild Film GmbH für das Dokumentarfilmprojekt „Auf der Spur des Wahnsinns“ von Edgar Hagen (Regie) einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in Höhe von 200'000 Franken bewilligt. Beim Filmprojekt „Auf der Spur des Wahnsinns“ handelt es sich um ein Schwerpunkt-Projekt gemäss den §§ 2 und 5 der Verordnung über die Verwendung von Geldern aus dem Swisslos-Fonds des Kantons Basel-Stadt vom 19. August 2014. Das Projekt entspricht den Zielsetzungen der Ausschreibung für Kinofilmproduktionen und wurde von einer unabhängigen Fachjury positiv evaluiert. Im Dokumentarfilmprojekt „Auf der Spur des Wahnsinns“ geht der Regisseur Edgar Hagen zusammen mit Ulrich Tilgner (70, Journalist, Nahostexperte, Kriegsberichterstatter) in der Rolle des Protagonisten in die Konfliktgebiete oder in Flüchtlingslager des Mittleren und Nahen Ostens und fragt nach den Ursachen sowie Auswirkungen der Konflikte für die Menschen. Verständlich zu machen, mit welcher Realität die Menschen hinter den neuen Grenzzäunen täglich konfrontiert werden und welche Auswirkungen die westliche Politik hat, wird zum zentralen Anliegen des Films.

